



Liebe Freunde, liebe Brüder und Schwestern, Ich grüße euch alle im Namen des Herrn Jesus.

Der Hauptzweck dieses Rundbriefes ist es, unsere Dankbarkeit dafür auszudrücken, dass ihr in den Stürmen des Jahres 2021 zu uns gestanden seid, und unsere Gebetsanliegen für das Jahr 2022 mit euch zu teilen.

Und es erhob sich ein großer Sturm, und die Wellen schlugen ins Boot, sodass es schon zu sinken drohte. ... Da stand er auf, bedrohte die Winde und sprach zum Meer: "Friede sei mit euch", und die Winde legten sich, und es trat eine große Ruhe ein. (Markus 4,37-39)

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, und in der Welt herrscht so viel Not und Verwirrung, v.a. wegen der Auswirkungen von COVID-19. Mögen uns die obigen Worte Jesu uns und unsere Lieben trösten. Möge der Herr uns all unsere Ängste und Sorgen nehmen, denn wir wissen, dass er uns inmitten der Stürme niemals verlässt und nicht im Stich lässt.

Seit Ende November ist das südliche Afrika von der ganzen Welt isoliert, da fast alle internationalen Flüge aufgrund der neuen Omicron-Variante, die angeblich ansteckender und gefährlicher ist als die Delta-Variante, verboten wurden. Die Omicron-Variante breitet sich hier im südlichen Afrika schneller aus als die Delta-Variante, scheint aber viel mildere Symptome zu haben.

Für die Wissenschaftler ist es von großem Interesse, dass weniger als 6 % der Menschen auf dem afrikanischen Kontinent geimpft sind, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Afrika jedoch als eine der am stärksten betroffenen Regionen der Welt bezeichnet hatte. Eine Studie wird noch durchgeführt, um herauszufinden, ob dies auf frühere Expositionen wie Malaria oder Ebola usw. zurückzuführen ist, oder ob es an der viel jüngeren Bevölkerung liegt - wir wissen es nicht. Aus den Daten der WHO geht hervor, dass die durch Covid verursachten Todesfälle in Afrika nur 3 % der weltweiten Gesamtzahl ausmachen, während die Todesfälle in Amerika und Europa etwa 46 % bzw. 29 % ausmachen. Was auch immer der Grund und die Erklärung sein mögen, für uns hier in Simbabwe mit seinen sehr begrenzten medizinischen Möglichkeiten ist dies ein wunderbarer Segen des Herrn.

Übrigens wurde die Omicron-Variante von einem christlichen Wissenschaftler aus Simbabwe entdeckt, der ursprünglich aus Bulawayo stammt, Dr. Sikhulile Moyo, der derzeit in Botswana lebt.

BESUCH

Da die COVID-19-Situation immer noch vorherrscht und weltweit ungewiss ist, ist es nach wie vor schwierig, einen Besuch in Europa innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens zu planen. Ich hätte gern Deutschland und die Schweiz im Jahr 2022 besucht, aber alles hängt von der globalen COVID-19-Situation und den Wahrnehmungen ab. Ich bete und hoffe, dass es mir möglich sein wird, euch 2022 persönlich zu besuchen und über unsere gegenwärtigen und zukünftigen Missionspläne nachzudenken.

DANKE!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um euch für eure Unterstützung in diesem turbulenten Jahr 2021 zu danken!

1. Danke für alle Gebete für meine Familie, für die Missionsarbeit, für unseren Schutz und für die Führung durch den Herrn. Das Jahr 2021 war voll von vielen Herausforderungen, körperlich und geistlich. Wir brauchten viele Gebete und wir haben wirklich gespürt, dass es da draußen Brüder und Schwestern gibt, die für uns und mit uns beten. Danke dafür!

2. Vielen Dank für all die finanzielle Unterstützung im Jahr 2021. Die wirtschaftlichen Bedingungen waren weltweit sehr schwierig und das Einkommen vieler von euch war geringer! Wir betrachten eure finanzielle Unterstützung nie als selbstverständlich; wir wissen, welche Opfer viele von euch gebracht haben. Dank eurer Unterstützung konnten wir unsere Missionsprogramme und die Bauarbeiten an der Schule effektiv durchführen. Wir danken euch!

3. Die Gottesdienste sind fast wieder normal und unsere Missionsprogramme laufen wieder. Es gab viele Menschen, die an COVID-19 erkrankt waren, aber bis jetzt haben wir leider einen älteren Pastor verloren. Die Situation hätte schlimmer sein können. Danke für alle Gebete für unseren Schutz (speziell gegen Covid) und für den Schutz der Leiter der Agape Mission! Vielen Dank!

4. Als die Schulen wieder eröffnet wurden, wussten wir nicht, wie es weitergehen würde, nachdem sowohl die Lehrer als auch die Schüler so viele Monate weg gewesen waren. Und es gab einige finanzielle Herausforderungen. Wir preisen den Herrn, dass bei der Wiedereröffnung der Schulen im September alles gut und reibungslos verlaufen ist. Wir danken euch für die finanzielle Unterstützung des Agape College. Danke auch für den Bildungsfonds, von dem bereits mehrere Schüler profitieren.

5. Vor allem aber hat es uns das ganze Jahr 2021 über in keinem Bereich an etwas gefehlt, ihr habt uns großzügig und gnädig unterstützt! DANKE, wir sind so ermutigt worden.

GEBETSANLIEGEN

a. In der Weihnachtszeit werden wir Lebensmittelpakete an unsere Leiter und an einige bedürftige Personen und Familien verteilen. Bitte betet für die erforderlichen Mittel.

b. Bitte betet weiterhin für die CoVid-Situation in Simbabwe.

c. Bitte betet weiter für die Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes am Agape College (das im März/April 2022 fertiggestellt werden soll).

d. Im Jahr 2022 müssen einige unserer Missionsfahrzeuge ersetzt werden; bitte betet für die erforderlichen Mittel.

e. Bitte betet, dass wir in diesem Sommer (November bis März) gute Regenfälle bekommen.

f. Bitte betet für alle unsere Missionsprogramme im Jahr 2022.

g. Bitte betet auch für meine Familie.

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE

Ich bete und wünsche euch ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, erfüllt von der Liebe Jesu. Ich bete, dass ihr ein erfolgreiches und freudiges neues Jahr voller Hoffnung, Glauben und guter Gesundheit haben werdet. Möget ihr alle mit euren Familien gesegnet im Herrn bleiben.

Euer Bruder und Freund in der Missionsarbeit.

Lucky Moyo

Als jahrzehntelanger Vorsitzender und jetziger Kassenwart bedanke auch ich mich für eure großzügige Unterstützung in 2021. Wer noch Geld loswerden will, kann das gerne auf das folgende Konto überweisen.

Herzliche Grüße und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

Herbert Gail

Gemeinnützige Spenden an: Agape Mission e.V. BIC: GENODESIAAV IBAN: DE50 6149 0150 0141 002 000
Spendenzweck: Spende Agape Missions Simbabwe (Mitarbeiter, Fahrzeuge, Schule, Gemeindehäuser, Helping-Hands, usw.)